

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

88 (30.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Samstag den 30. März

1878.

Bekanntmachung.

Postaufträge nach der Schweiz.

Nach dem Uebereinkommen zwischen Deutschland und der Schweiz muß bei Postaufträgen nach der Schweiz der einzuziehende Betrag in der Frankenwährung angegeben sein. In letzter Zeit sind den Schweizerischen Postanstalten öfter Postaufträge, namentlich auch mit dem Vermerk „Sofort zum Protest“, aus Deutschland zugegangen, in denen der einzuziehende Betrag nicht in der Frankenwährung, sondern in Mark und Pfennig ausgebrückt war. Da derartig ausgefüllte Postaufträge nicht zur Ausführung gelangen, vielmehr als unbestellbar nach dem Aufgabort zurückgeleitet werden, so wird das Publikum im eigenen Interesse wohl thun, bei Anfertigung der Postaufträge nach der Schweiz die obige Regel sich gegenwärtig zu halten.

Berlin W., den 25. März 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

W i e b e.

Bekanntmachung.

Bücher und Photographieen nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Zufolge einer Mittheilung der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen Bücher und Photographieen in den Vereinigten Staaten in der Regel einem Eingangszoll und dürfen mit der Brieftpost dahin nicht eingeführt werden. Zollfrei und somit zulässig zur Versendung mit der Brieftpost nach den Vereinigten Staaten sind jedoch: Bücher, welche früher als innerhalb der letzten 20 Jahre gedruckt sind, Flugschriften, Zeitschriften und ähnliche Veröffentlichungen, sofern dieselben lediglich für den Gebrauch des Empfängers bestimmt sind, sowie überhaupt Bücher bis zum Werth von 1 Dollar; endlich Photographieen bei der Versendung in beschränkter Anzahl, sofern dieselben ausschließlich für den Empfänger oder für Verwandte und Freunde des Absenders bestimmt sind. — Bücher und Photographieen, welche nach Vorstehendem in den Vereinigten Staaten von Amerika dem Eingangszoll unterliegen und nichts desto weniger mit der Brieftpost dahin abgeschickt sind, werden von der Amerikanischen Postverwaltung als unbestellbar nach dem Aufgabort zurückgesandt.

Berlin W., den 25. März 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

W i e b e.

21.

Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittels Steinwürfe u. ausgeföhrt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatze und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Fonds der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatze herausgezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß von Einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt fahrlässigerweise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu neuhundert Mark bestraft u.

Karlsruhe i. B., den 25. März 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Dankagung.

Von Herrn Karl Urbino wurde mir der Betrag von 100 Mark zur Vertheilung an würdige Arme am Todestage seines Herrn Vaters (31. d. M.) behändigt. Diese Gabe habe ich dem Vorsitzenden des Armenraths zur Vertheilung in obigem Sinne übergeben und spreche für dieselbe hiermit den gehührenden Dank öffentlich aus.

Karlsruhe, den 29. März 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Bekanntmachung.

Die Mittel der Reconvalescenten-Institutskasse für das laufende Jahr sind erschöpft. Es können sonach keinerlei Anweisungen mehr auf diese Kasse ausgestellt werden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Armenrath.

Schneiler.

Bürges.

Waisenhaus.

In Folge Vermächtnisses der Frau Conrad Müller Wittve, Margaretha geb. Hoffmann, zu Gunsten unserer Anstalt erhielten wir von ihren verehrl. Erben heute die Summe von 200 Mark ausbezahlt und sprechen hiermit unsern herzlichsten Dank dafür aus.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Der Verwaltungsrath.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung am Samstag den 30. März 1878 um 1/4 Uhr Waldstraße 56.

K. W. Doll.

Einen geräumigen Laden

mit anstoßendem Zimmer in Mitte der Stadt, zu Ausverkäufen und Versteigerungen, hat im Auftrag abzugeben das Geschäftsbüreau von **B. Hofmann**, Ludwigsplatz. 3.3.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung in der Kriegsstraße, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kellerabtheilungen, Gas und Wasser, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten durch **B. Gutekunst**, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptprüfung der einfachen Knabenschule findet an folgenden Tagen statt:

Montag den 1. April:	8 - 9 1/2 Uhr: Klasse	I: Karl-Friedrichstraße 9, 2. Stod.
	9 1/2 - 11 " "	II: " " " "
	2 - 3 1/2 " "	III: Spitalstraße 29, 1. Stod. "
	3 1/2 - 5 " "	IV: " " " "
Dienstag " 2. "	8 - 10 " "	V: Karl-Friedrichstraße 9, 2. Stod.
	10 - 12 " "	VI: " " " "
	2 - 4 " "	VII: " " " "
	4 - 6 " "	VIII: " " " "

Gleichzeitig wird Herr Stadtpfarrer Längin die Religionsprüfung der evangelischen Schülerinnen der erweiterten Mädchenschule in folgender Ordnung abhalten:

Montag den 1. April:	9-11 Uhr: Erbprinzenstraße 18.
	2-4 " Bahnhofstraße 56.
Dienstag " 2. "	9-10 " Lindenstraße 2.
	2-4 " Spitalstraße 42.

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und Freunde der Jugend zu diesen Prüfungen ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 29. März 1878.

Das Rectorat.
G. Specht.

Freiwillige Feuerwehr.

3.1. 2. Compagnie. Montag den 1. April Monatsversammlung bei Kamerad Neimeier (Prinz Karl). Präcis 8 Uhr Abends: verschiedene Mittheilungen, belehrende Vorlesung und Uebung der Signale. 9 Uhr: gefellige Unterhaltung.

Bekanntmachung.

Die in der Gant gegen Ferdinand Kählenthal, Kaufmann von hier, bereits ausgeschriebene Fahrniß- und Waarenversteigerung wird heute fortgesetzt, wobei noch ein Kaffee Röster, und Vormittags 9 Uhr die Cigarren, sowie Nachmittags 2 Uhr die Möbel und Betten zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe, den 30. März 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Für Damen.

Versteigerung von Fuß- u. Modeartikeln.

Montag den 1. April er., Vormittags 9 Uhr, lasse ich durch Herrn Auctionator Bruno Hofmann in dessen Versteigerungs-Lokal, Bähringerstraße 96 parterre, wie folgt versteigern:

Blumen, Federn, Atlas, Spitzen, Gaze und Gaze-Schleier, Besatzartikel, Franzen, Samme, Seiden- und Sammtbänder, Hutstoffe, Agraffen, Schmelzbesatz und dergl., wozu Liebhaber höflichst einladet

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Auch stehen in obigem Lokal 2 neue Nähmaschinen und 1 Klavier zum Verkauf.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des in der Zeit vom 1. April d. J. bis Ende März 1879 für das hiesige Garnison-Lazareth erforderlichen Sodawassers - in Syphons - soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Verseigelte, mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind an das genannte Lazareth bis zum 1. April d. J., Vormittags 10 Uhr, einzuliefern.

Die Lieferungs-Bedingungen sind im Bureau des hiesigen Garnison-Lazareths zu Jedermanns Einsicht ausgelegt und von den Submittenten vor Abgabe der Offerten zu unterschreiben.
Karlsruhe, den 26. März 1878.
Königliches Garnison-Lazareth.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Donnerstag den 25. April l. J.

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Gastwirths und Mehrgers Heinrich Walch dahier gehörige, in der Bähringerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Buchbinder Hermann Gräff Wittwe, andererseits neben Kaufmann Franz Xaver Weichbrod Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 43500 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 26. März 1878.

Großh. Notar Ott.

Maßvieh-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 2. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großherzoglicher Fasanerie-Deconomie

2 fette Ochsen und 1 " Kuh öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Hausversteigerung.

3.2. N. B. Nr. 4090.
In Folge beabsichtigten Wegzuges von hier läßt der Eigentümer des Wohnhauses Nr. 7 der Marienstraße (zwischen den Herren Wagner und Walz dahier gelegen) kommenden Montag den 1. April 1878, Nachmittags 3 Uhr,

dieses fein dreistöckige Wohnhaus (in welchem bis daher Bäckerei betrieben) sammt neuem Hinterbau und liegenschaftlicher Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 25,600 Mark, in dem nahe befindlichen Café-Lokal des Herrn Schüller, Marienstraße Nr. 1, durch den Unterzeichneten - einer Versteigerung aussetzen, in dessen Bureau, Nr. 12 der Sophienstraße, die Steigerungsbedingungen zur Einsicht bereit liegen. Endgiltiger Zuschlag erfolgt, sobald dem Werthe dieser Liegenschaft nur annähernd geboten wird, wozu Liebhaber einladet

J. Scharpf, Auctionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8.

hör auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8.

* Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

*3.3. Kriegsstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Kriegsstraße 139 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammern und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf kommenden Quartal oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stod.

* Linkeheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher im Hinterhaus auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Vorderhaus im 2. Stod.

* Stephanienstraße 63 ist eine Parterrewohnung, in der Nähe der Kunstschule, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli beziehbar. Näheres in der Restauration Schmidt, Langestraße 219.

* Viktoriastraße 8 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten und ist vermöge ihrer Lage und Wohnräume für einen Musiklehrer oder Sänger geeignet.

* Viktoriastraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Maurern. Schindler, Viktoriastraße 21.

*6.2. Berderylaß 43 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche, freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, abgeschlossen durch einen Glasabschluß, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine hübsche, freundliche Mansardenwohnung im Seitengebäude von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stod.

Villa.

An der Kriegsstraße ist auf 23. April eine schöne Villa, ganz oder getheilt, zu vermieten. Der untere Stod besteht aus 8 Zimmern nebst allem Zugehör, nebst Garten vor der Villa etc., der 2. Stod aus 12 Zimmern und allem Zugehör, Stallungen, Remise und Garten. Auskunft ertheilt Nachmittags C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

*3.2. Der 3. Stod des Hauses Kriegsstraße 38 (gegenüber dem Grünen Hof), bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

*3.1. 6 Zimmer nebst Küche und allem Comfort in herrschaftlicher Lage auf 23. Juli zu vermieten durch W. Gutkunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

* Eine Wohnung mit schöner Aussicht im 2. Stod eines Hinterhauses, von 2 bis 3 Zimmern und einer Küche, ist auf 23. April, ferner Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer, Remise und Heuspeicher sind sofort zu vermieten; dieselbe kann auch zu Werkstätten verwendet werden. Zu erfragen Werberstraße 18 parterre.

*2.2. Mühlburg. Rheinstraße 266 ist im Hinterhaus auf 23. April eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, großer Speicherkammer und Zugehör um jährlich 138 M. zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Karpfen in Karlsruhe im zweiten Stod rechts.

Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 9 ist bis 23. April eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, sowie eine Wohnung im 2. Stod des Hinterhauses von

2-3 Zimmern und Küche zusammen oder einzeln zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße 35 ist ein freundliches Zimmer...

*3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind 2 möblierte Zimmer...

*2.2. Marienstraße 2 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer...

*3.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit 1 oder 2 Betten, sind sogleich zu vermieten...

*2.2. Zwei hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möblirter Salon mit Schlafkabinett kann mit oder ohne Pension sogleich oder später abgegeben werden...

* Zwei ineinandergehende, freundliche Parterrezimmer, gegenüber dem Finanzministerium (Birkel 11), sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kriegsstraße 26, beim Friedrichsthor, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer auf April oder Mai zu vermieten.

* Lammstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten.

* 2.1. In Mitte der Stadt, nahe beim Rathhaus, sind auf 1. Mai 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren zu vermieten.

* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, für einen Einjährig-Freiwilligen geeignet, billig zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein großes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 9 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 63, Ecke der Blumenstraße und des Ludwigplatzes, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 1. April 2 gut möblierte Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten.

* Gegenüber dem Polytechnikum sind einige hübsch möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* Auf 1. Mai finden 1-2 jüngere Herren freundliche Wohnung mit ganzer Pension unter billigen Bedingungen.

* 3.1. Zwei Knaben, welche eine höhere Lehranstalt besuchen, werden noch in Kost und Wohnung genommen.

Mitbewohner-Gesuch.

* Neue Waldstraße 48 wird in ein freundliches Mansardenzimmer ein solider Herr als Mitbewohner sofort oder später gesucht.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.1. Gesucht wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung, zwischen Karlsstraße und Marktplatz gelegen, von 6-8 Zimmern nebst Zugehör für eine kleine höhere Herrschaft durch W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

*3.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe des Hauptbahnhofs, wird gesucht.

*2.2. Ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, wird sofort mit Bedienung zu mieten gesucht.

* Es werden ein großes, helles oder zwei ineinandergehende Zimmer, unmöbliert, auf 23. April im mittleren Stadtteil zu mieten gesucht.

* Es wird sogleich ein einfaches, möbliertes Zimmer gesucht.

Gesuch.

* Für 2 Lehrlinge wird in einer kleinen Familie alleinige Aufnahme (Kost und Wohnung) gesucht.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* Ein Mädchen, welches schön weicknähen, waschen und bügeln kann, findet auf kommandes Ziel Stelle...

* Auf Ostern wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann...

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht...

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* 2.1. Ein junges, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* Ein Dienstmädchen wird gesucht: Durlacherthorstraße 35 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat...

* Ein gestittetes, fleißiges Mädchen, welches kuchen, waschen, nähen und kochen kann...

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann...

* 2.1. Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, das Nähen und Bügeln erlernt, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gebient hat, im Nähen, Bügeln und sonst allen besseren Handarbeiten erfahren ist...

* Ein besseres Mädchen vom badischen Oberlande, welches einer guten Küche vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist...

* Eine ältere Person, welche einer bessern Küche, sowie sämtlichen Hausarbeiten selbstständig vorstehen kann...

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann...

* Ein solides, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann...

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht...

* Ein junges, ordentliches Mädchen aus anständiger Familie (Norddeutsche) sucht auf Ostern oder 1. Mai eine Stelle als Zimmermädchen...

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist...

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann...

* Eine ältere, gefetzte Person, welche gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt...

* Ein besseres Mädchen gefetzten Alters sucht auf Ostern eine Stelle, entweder zur Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen...

* Eine Mädchen vom Lande, welches noch nie gebient hat, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann...

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann...

Geld

zu jeder beliebigen Höhe für aktive Offiziere, Kavaliere und solvente Geschäftsleute gegen Sicherheit zu billigen Prozenten...

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Auf 23. April d. J. werden 2000 Gulden à 5% verzinlich und sichere Kapitalanlage zu cediren gesucht.

* 2.1. 15000-16000 M. à 5% werden sofort auf 1. Hypothek auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung...

Kapital-Gesuch.

* Ein fleißiger Geschäftsmann sucht auf 2. Hypothek ein Kapital von 3000 M. gegen hinreichende Sicherheit...

Zu Karlsruhe

ist die Haupt-Agentur (mit großen Incasso) einer bedeutenden Lebens-Versicherungs-Aktiengesellschaft an eine thätige finanziell-sichere Persönlichkeit sofort zu vergeben.

Schneider-Gesuch.

* 3.2. Arbeiter auf große Stücke werden gesucht bei F. G. Brückner.

Kellnerin,

eine fleißige, gewandte, findet auf Ostern eine gute Stelle gegen hohen Lohn.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Max Levinger, 82 Langestraße 82.

Stellen-Anträge.

Ein zuverlässiger junger Mann kann auf 1. April in meinem Geschäft als Laufbursche eintreten.
Fr. Doert, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 8.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ich suche für das Comptoir meines Engros-Geschäftes in Gummitwaaren auf Ostern einen Lehrling aus gebildeter Familie, welcher Zeugnisse einer höheren Bildungsanstalt aufweisen kann. Bei entsprechenden Leistungen wird Salairirung in Aussicht gestellt.

August Judicar,
Herrenstraße 18.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger, junger Mann von braven Eltern kann sofort oder auf Ostern als Lehrling angenommen werden in der Fein- und Zwiebackbäckerei Langestraße 177.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für mein Band- und Modegeschäft ist für Ostern eine Lehrstelle offen. Näheres bei **Wilhelm Willstätter**,
Großh. Hoflieferant.

Offene Lehrlingsstelle.

In meinem Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft findet ein mit nöthiger Vorbildung ausgestatteter junger Mann Stelle als Lehrling. Offertbrief erwünscht.

Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Stellen-Gesuche.

Für ein wohl empfohlenes, gewandtes Mädchen, welches das Kleidermachen sehr gut versteht, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

3.3. Stellen suchen auf's Ziel: Zimmermädchen, Köchin, Kindermädchen, Kinderfrauen, Haushälterin, Jungfern, Erziehlerin, 1 Herrschaftskutscher, 2 Herrschaftsdienner — sämmtliche haben 1, 2, 3 bezw. 9 Jahre ohne Unterbrechung bei einer Herrschaft gedient. — Näheres durch das Placirungs-Bureau von **S. Hofmann**, Ludwigplatz.

Eine gesunde Schenkammer sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 1 in Durlach. *

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Frau, welche gut auf der Maschine nähen kann, sucht bei einer Kleidermacherin für 3-4 Tage in der Woche Beschäftigung. Nach Wunsch würde dieselbe auch unter ganz billigen Bedingungen die Maschine stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 4 zu ebener Erde, Eingang links, Zimmer Nr. 2. 3.3.

*2.1. Eine tüchtige Köchin, welche mehrere Jahre in größeren Herrschaftshäusern thätig war, sucht Beschäftigung; auch würde dieselbe Aushilfsstelle annehmen. Das Nähere Hirschstraße 22 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Verloren.

* Donnerstag den 28. d. M. wurden von der Langen- bis zur Sophienstraße mehrere an einem Ring befindliche Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Sophienstr. 11 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Radmantel.

* Letzten Donnerstag wurde im Theater nach der Vorstellung „Die Nachtwandlerin“ im Gang zu den Sperrthüren linker Seite ein großer, schwarzer Radmantel mit einem kleinen blauen verwechselt. Am Austausch wird gebeten: große Herrenstraße 42 im zweiten Stock.

Haus-Verkauf.

— In bester Lage der Langenstraße ist ein sehr rentables Haus mit Bäckerei und bedeutender Kundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bischofsstraße 45.

Ein Cigarren- u. Tabak-Geschäft in lebhaftester Lage der Stadt ist Gesundheits halber sofort unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende wollen ihr Offert unter A. Nr. 263 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

Neue Polster-Garnituren.

3.2. Einige Garnituren in Ripps und Damast, Divans, Fauteuils etc. werden um billigen Preis abgegeben; ebenso einige Bettstätten mit Koff-Haarstrahlen und Polster von 120 Mark an, im Tapezergeschäft: 32 Herrenstraße 32.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Neue halbfranzösische Bettstellen mit Koff, Haarstrahlen und Polstern zu 120 M. per Stück, sowie Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M., Wohnzimmer-Sophas mit Ripps oder Damast zu 30 M. und ganze Garnituren sowie einzelne Fauteuils und Stühle in allen Formen und Stoffen zu nur ganz soliden Preisen: verläng. Akademiestraße 55.

2.2. 2 Kippwagen für Sand-, Schutt-, oder Korbfrühren hat zu verkaufen: Bierbrauer **Eglau** in Durlach.

* Ein noch neuer **Restaurationschild** ist zu verkaufen: Waldhornstraße 34.

* Herrenstraße 12 sind 2 Tische von Eisengestell mit Holzplatte, fast noch neu, für eine Wirthschaft oder Garten sich eignend, um billigen Preis zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz sind eine gut erhaltene **Hobelbank**, ein neuer Transportführer (weingrün), sowie etliche kleinere Gebinde billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: Chiffonnières, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke von 18 M. an, 3 Waschkommoden, einbürtige Kästen, Küchenschänke mit Glasauflage von 25 M. an, massive nußbaumene Bettladen mit oder ohne Koff, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, größere und kleinere Kinderbettläden mit Matrasen, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Stroh- u. Rohrühle, Stroh- und Holzhockerle, Fußschmel, Küchenschänke, Spiegel von 3 M. an, 2 Deckbetten nebst Kissen: Waldstraße 30. 2.1.

Kaufgesuche.

* Ein oben mit grünem Tuch gedeckter, länglicher **Wogelkäfig** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 81 im 2. Stock.

Weinflaschen.

50 Stück gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht: Akademiestraße 9.

Klavierunterricht

wird gründlich ertheilt für Anfänger, sowie bis zur höchsten Vollendung, auf Wunsch in Verbindung mit Harmonielehre. Näheres Adlerstraße 14 im Laden. *2.1.

Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene ertheilt eine junge Dame: Bahnhofstr. 40, 3. Stock. *5.1.

Empfehlung.

* Hiermit bringe ich meine **Käfel- und Strick-schule** den geehrten Eltern in empfehlende Erinnerung. Ebenso nehme ich alle Arten Handarbeiten an und sichere rasche Bedienung zu.
Frau **E. Schmidt**, Karl-Friedrichstraße 1, Hinterhaus, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Prioritäts-Anleihe des Gaswerks Durlach.

Die am 1. April fälligen Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Ed. Koelle.

5% Prioritäts-Anleihe des Gaswerks Lahr.

Die am 1. April fälligen Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 28. März 1878.

Ed. Koelle.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professor Dr. Harless, Geh. Hofrath in Bonn, gefertigte

Stollwerck'sche Brustbonbons
seit 40 Jahren bewährt, vorrätig in versiegelten Packeten à 50 S in Karlsruhe bei Th. Brugler, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Conditor Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, Herm. Munding, Wilhelm Schmidt, Wilh. Pfeiffer, Victor Merkle, C. Däschner und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühlburg bei Carl Roth. 7.7.

Rheinsalm und Soles,

frische Sendung, eingetroffen bei
L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

Soeben eingetroffen:

Austern, Turbots, Soles, Salm, Hechte, Karpfen, Krebse } lebend,

bei **C. G. Frey**,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Rheinsalm, Soles und Cabeljan,

frisch eingetroffen bei
L. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

2.1. Frische **Schellfische, Cabeljan und Soles**

empfehlen
Michael Dirsch,
Kreuzstraße 3.

Renchner Rahmkäse, Bayrischer Rahmkäse, fetten Limburgerkäse, sowie Emmenthaler Käse in bekannter feinsten Qualität empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße 100. 8.8.

Emmenthaler, weichen Renchner Rahmkäse, bayer. Rahmkäse (Romadoux), Limburger Käse, Freiherrl. von Seldeneck'sches Exportbier in 1/4 u. 1/2 Flaschen, **Wertheimer** etc. **Wurstwaaren**

empfehlen
Sch. Lechleitner,
2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Sauerkraut und eingemachte Bohnen empfiehlt
F. Bausback,
6.6. Amalienstraße 53.

Sauerkraut in bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt in größerem und kleinerem Quantum
L. Pfeifferle,
4.1. Hirschstraße 31.

Sauerkraut,
eingemachte Bohnen,
Essig-Gurken,
Salz-Gurken

empfehlen in bester Waare billigt

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Flaschenbier-Geschäft.

*2.1. Aus der Brauerei des Herrn A. Prinz
 empfehle ich

Export-Lagerbier,
Lagerbier

in ganzen und halben Flaschen,
 frei in's Haus geliefert.

J. Reich, Viktoriastraße 10.

Freunde einer guten und billigen **Si-
 garre** mache wiederholt aufmerksam auf
 eine große Parthie älterer Sorten, welche
 ich, um damit zu räumen, unter dem
 Ankauftspreise abgebe.

F. A. Sönnig,

3.1. Waldhornstraße 48.

Saar-Wasser (Solma),

unfehlbares Mittel zur Wiederherstellung grau
 gewordener Kopf- und Barthaare. Dasselbe
 reinigt die Kopfhaut von Schuppen und
 Flechten; per Flacon zu 2 M. bei **Ohni-
 mus,** Friseur, Waldstraße 30. 3.3.

In
Seifen u. Parfümerien,
Frisirkämmen

Zahnbürsten u. s. w.

empfehle mein grosses Lager in vor-
 züglicher Qualität zu billigen
 Preisen.

Karl Vohl,

Herrenstrasse 26. 2.2.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
 10.7. **Bergmann's**

Salicyl-Seife

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
 und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
 stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à
 Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Keine Rothweir-, Obst-, Dinten-
 und Rostflecken mehr!**

6.6. Die Fleckentinktur von J. Duzer in
 Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen
 Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für
 das Gewebe. Flacons à 50 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neu!

Neu!

Probirstein

für Falschmünzen,

in Taschenformat, für jeden Ge-
 schäftsmann empfehlenswerth,

bei

J. Dorer,

Herrenstraße 30,

gegenüber der katholischen Kirche.

Neu!

6.2.

Neu!

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die
 lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche
 50 Pf. Niederlage bei: 20 4.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neu!

Ratten- und Mäuse-Tod,
giftfrei;

nur Nagethieren tödtlich; empfiehlt als
 zuverlässig à Dose 75 Pf.

6.1. **Th. Brugier.**

In keiner Haushaltung sollte fehlen
Salicylsäure-Heftpapier.

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster
 und Arnicapapier an bedeutender und dauernder
 Klebkraft; verbindet, auf frische Wunden gebracht,
 jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist
 namentlich auch bei frischen Brandwunden als
 ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig
 zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10. 4.4.

Bodenwische

und

Bodenlackmaterialien

in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt

die Material- und Farbwaarenhandlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Geschäfts-Eröffnung und
Empfehlung.

2.1. Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich
 das bisher Durlacherthorstraße 70 unter der Firma
 S. Mayer betriebene Metzger-Geschäft in mein
 eigenes Haus Langestraße 18, neben dem Gast-
 haus zum Ritter, verlegt habe und dasselbe Sonn-
 tag den 31. März eröffnen und unter meinem ei-
 genen Namen weiter führen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, wie bis-
 her durch gute Waare und reelle Bedienung die
 Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben
 und zu erhalten.

Es bittet um geneigten Zuspruch

Achtungsvoll

Bernhard Neutlinger,

früher S. Mayer.

Haarpangen

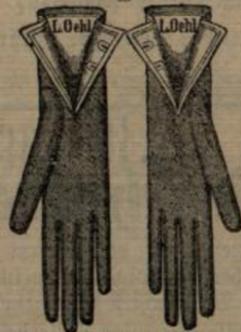
in verschiedenen Größen sind wieder eingetroffen bei

A. Bieger Wittwe,

Friedrichsplatz 11.

2.2. Auch sind daselbst zwei prachtvolle neue Tafel-
 tücher mit je 12 Servietten im Auftrag zu ver-
 kaufen.

Ludwig Gehl.



Langestr. 116.

Für Confirmanden!
 Besonders angefertigte, gut sitzende
Glacé-Handschuhe in schwarz
 und weiss. 3.3.

Für Confirmanden!

Glacé-Handschuhe,

weiß und schwarz,

Hosenträger und Cravatten

empfehlen zu billigem Preis.

A. Bieger Wittwe,

2.2. Friedrichsplatz 11.

Für Confirmanden:

Schwarze

Glacé-Handschuhe,

sehr gute Sorte,

Nr. 2. — per Paar.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gnipuretragen u. Manschetten,
Cavallières in großer Auswahl billigt bei

Karl Raupp,

4.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
 Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanckmüller,

Goldarbeiter,

Langestr. 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Gesang- und Gebetbücher

in verschiedenen Einbänden, als: Leinwand,
 Leder, Sammt, Elfenbein etc., empfiehlt in
 größter Auswahl und zu billigt gestellten
 Preisen **Hermann Schmidt,**

5.4. 3 Hebelstraße 3.

Glafer-Diamanten

mit sehr gutem Schnitt sind in großer
 Auswahl stets zu haben; auch werden
 Steine zum Fassen angenommen bei

2.1. **W. Kolmar,**

Karlsruhe. Adlerstraße 18.

Gummibälle, grau und gemalt, sowie
 unschädliche Gummispielwaaren em-
 pfehlen in großer frischer Auswahl zu Fa-
 brikpreisen

die Gummiwaaren-Niederlage

August Fudickar.

Speditions-Geschäft

Siegfr. Henking,

3.1. Waldstrasse 54.

Kochherde.

Auf bevorstehende Saison bringe ich mein großes
 Lager selbstverfertigter, als best anerkannter eiserner
 Sparocherde in jeder beliebigen Größe, für Ho-
 telliers, Restaurateurs und Private zu den billigsten
 Preisen und unter Garantie in empfehlende Erin-
 nerung.

Herzogsgeschäft von **L. Bender,**

6.4. Wilhelmstraße 2.

Spargelpflanzen,

Ulmer, dreijährige, empfiehlt die Samen-
 handlung von

Gustav Manning,

2.1. Zähringerstraße 108.

Auswanderer
befördert über alle Seehäfen prompt der concessio-
nirte Agent
W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Eine größere Partie
eichenen Abfallholz
verkauft, um damit zu räumen, billigt
Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin, vorm. Otto Krauth,
Bahnhofstraße 46.

Ulmer Spargelpflanzen,
starke, 3jährige, 100 Stück 3 M. empfiehlt
Ch. Wilser,
Mühlburgerstraße 8.

Karlsruher Schinkenwürste
empfehlen
Louis Merkt,
Nachfolger von H. Bauer,
Langestraße 67.

Anzeige.
Sauerkraut, Rüben, eingemachte Bohnen, Essig-
und Salzgurken, Milch und Rahm (süß und sauer),
Butter, Eier, Kopfsalat und Meerrettig sind zu
haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
nebst gutem Schwartenmagen, sowie Lummel
im Auschnitt empfiehlt bestens
E. Förderer, Metzger und Würstler,
Bähringerstraße 27.

Café Prinz Karl!

Heute Samstag Früh 10 Uhr Well-
fleisch, Abends verschiedene hausge-
machte Würste mit Sauerkraut,
nebst einem feinen Stoff v. Seldeneck'schen

Export-Biers
empfehlen bestens
H. Nelmeier.

Heute und morgen
Bockbier
bei
Fried. Höpfner,
Bierbrauerei.

Ein seltenes Ereigniss
ja, ein im Buchhandel gewiß Sensation erregender
Fall ist es, wenn ein Buch 100 Auflagen erlebt, denn
einen so großartigen Erfolg kann nur ein Werk er-
zielen, welches sich in ganz außerordentlicher Weise die
Gunst des Publikums erworben hat. — Das berühmte
populär-medizinische Werk: „Dr. Kiry's Naturheil-
methode“ erschien in
Ein-hundertster Auflage
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die
Gebiegenheit seines Inhalts. Diese reich illustrierte,
vollständig umgearbeitete Jubel-Ausgabe kann mit
Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur
Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend
zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin ab-
gedruckten Original-Abbildungen beweisen die außerordent-
lichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß
das Vertrauen der Kranken nicht getäuscht wird.
Obiges 344 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch
kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man
verlange und nehme jedoch nur „Dr. Kiry's Natur-
heilmethode“, Original-Ausgabe von Richter's
Verlags-Anstalt in Leipzig.

Dankagung.
Tiefgerührt von der innigen Theilnahme, welche
uns bei dem schmerzlichen Verlust unseres nun in
Gott ruhenden Gatten und Vaters
Wilhelm Windholz, Werkführer,
in so reichem Maße zu Theil wurde, insbesondere
für die reichen Blumenpenden, die zahlreiche Be-
gleitung zu seiner letzten Ruhestätte und den er-
hebenden Grabgesang der Mitglieder des Vereins
„Badenia“, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank aus.
Karlsruhe, den 29. März 1878.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

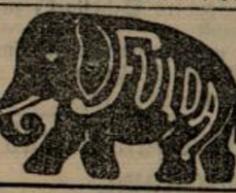
Für Kranke und Erholungsbedürftige.
Villa Salem in Lichtenthal,
unmittelbar bei Baden-Baden,
nimmt jederzeit Kranke, Erholungsbedürftige, Ein-
zelne auf. Gegend sehr gesund und geschützt,
Pensionspreis mäßig. Pflege Kranter wird durch
Diakonissen geübt. Einzelne, wie auch Ehe-
paare u. s. w., können laut Vereinbarung für den
Abend ihres Lebens sich einzahlen.
Nähere Auskunft ertheilt Pfarrer **Walter** in
Karlsruhe (Baden). 3.1.

Der Krankenfreund.
3.1. Correspondenzblatt für und über die
Diakonissensache, zugleich ein Trostblatt für
Lebende, und, soweit es ihm möglich, ein Rath-
geber für rationelle Gesundheitspflege, geht in
einer Aufl. von 22000 Expl., Jedermann, der ihn
zu lesen und zu verbreiten wünscht, allmonatlich
frei und unentgeltlich zu. Deutsche und genaue
Adresse richte man mit Angabe der gewünschten
Zahl Expl. an
Pfarrer **Walter** in Karlsruhe (Baden).

Philharmonischer Verein.
Heute keine Probe. Die nächste Probe findet
Sonntag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.

Liederhalle.
22. Die auf Samstag den 30. März anbe-
raumt gewesene Generalversammlung findet
erst am **Montag den 1. April** statt.
Der Vorstand.

Heute Abend
gesellige Zu-
sammenkunft
i. Elefanten-
stall. Die 3.



Lummel im Auschnitt
empfehlen bestens
Gebrüder Hensel,
vormals Hoflieferant **Karl Wipfler**,
33 Kronenstraße 33.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Das schwäbische Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft,
verbunden mit
Specerei- und Victualien-Handlung,
habe ich mit dem Heutigen in Folge Hausverkaufs von der Waldhornstraße 47
in das nächste Haus um die Ecke
Kasernenstraße 13
verlegt. Hievon beehre ich mich, hiermit ergebenst Anzeige zu machen, mit der
Bitte, mir das seither bewiesene Vertrauen auch ferner erhalten zu wollen.
Karlsruhe, den 28. März 1878.
Achtungsvollst
G. Rudolph.

Zur gest. Beachtung.
Geschäfts-Empfehlung.
Bezugnehmend auf die unterm 27. d. M. von Groß. Güterexpedition an die bis-
herigen verehrlichen Auftraggeber meines sel. Mannes ergangene Zuschrift, es seien die dem-
selben ertheilten Vollmachten nunmehr erloschen, theile ich ergebenst mit, daß ich die von
meinem sel. Mann betriebene Güterbestätterei in unveränderter Weise unter der umsichtigen
und gewissenhaften Leitung unseres bisherigen Geschäftsführers fortführen werde. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, dem Geschäfte alle Sorgfalt zuzuwenden und das Zutrauen
meiner verehrl. Gönner fernerhin zu erhalten zu suchen, und bitte ich zugleich, die für mich
nun nöthigen Vollmachten, deren Formulare ich im Laufe dieser Woche meiner verehrl.
Kundschaft zustellen werde, bei Wohlthöbl. Bürgermeistern beständigen zu lassen. Zudem
ich bitte, das meinem sel. Manne bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen auf mich
übertragen zu wollen, zeichne ich
hochachtungsvollst
Karoline Häuber Ww. *2.1.

Verein Germania.
Sonntag den 31. März cr., Abends 8 Uhr, im
Saale des Gasthauses „Europäischer Hof“ Abend-
unterhaltung, wozu die Mitglieder mit Ange-
hörigen höflichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Krantschaftand.
*2.2. Samstag beim G. Schweinebuzen und
Grumbirefsalat. Acht Uhr präcis.
Der Babsicht.
* Zur bevorstehenden Ergänzungswahl erlaube ich
mir uns, den Herren Stadtverordneten folgende
Bürger in Vorschlag zu bringen:
M a d l o t, Camill, jun., Buchhändler,
Salzer, Ernst, Kaufmann.
Mehrere Stadtfreunde.

Frankfurter Geld-Curse am 28. März 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	32-37
Russ. Imperiales	16	67-72
Holl. f. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	18-21
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

28. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 6"	"	"
9 " Abds.	+ 6	27" 6"	"	Regen
29. März				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 2"	Süd	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 1"	"	"
9 " Abds.	+ 6	27" 1"	Südwest	"



bei — p.

Wittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 12 vom 28. März 1878.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 7. März d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem zwischen Pfarrer Albrecht in Gutingen und Pfarrer Janzer in Kleinlems vereinbarten Diensttausch, nachdem die Kirchengemeindeversammlungen beider Orte demselben zugestimmt haben, die Genehmigung zu ertheilen, und hiernach den Pfarrer Albrecht in Gutingen zum Pfarrer in Kleinlems und den Pfarrer Janzer in Kleinlems zum Pfarrer in Gutingen zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 7. März d. J. gnädigst bewegen gelassen, den evangelischen Pfarrer Bernig in Dinglingen auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Wolterdingen, Dekanats Bültingen, präsentirten bischöflichen Pfarrer Josef Weiss in Untermettingen wurde am 4. März d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt. Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. März d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Verfassung den Postpraktikanten Theodor Gustav Legler aus Dresden, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zum Postsekretär bei der Kaiserlichen Postverwaltung im Großherzogthum zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Die Namensänderung des Theodor und Karl Sauberg in „Sauberg“ betreffend. Das Personenstandesamt für die Kolonie Hundsbach betreffend. Die Besetzung der Handelsgerichte Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim-Heidelberg betreffend. Die Ernennung des Postdienstes vom Eisenbahndienste betreffend. Todesfälle. Geforderten sind: am 11. Februar 1878: Steinwender, Heinrich, Anwalt, in Waldkirch; am 12. März: Kiefer, Konrad, Bezirksassistentarzt a. D., in Schwetzingen; am 17. März: Wittmer, Gustav, Anwalt in Mosbach.

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 31. März. II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung. Lannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Dienstag den 2. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. Das Käthchen von Heilbronn. Romantisches Nitterschauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von H. v. Kleist. Anfang 6 Uhr. Mittwoch den 3. April. Achte Vorstellung außer Abonnements. Die weiße Dame. Oper in 3 Akten von Boieldieu. Georg Brown: Herr Georg Müller, k. k. k. Hofopernsänger, zur ersten Gastrolle. Anfang 7 1/2 Uhr. Mittwoch den 3. April. Theater in Baden. Zum ersten Male: Afschenbrödel. Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge. Eheaufgebote: 23. März. Andreas Wolfert von Bettingen, Monteur, mit Marie Fudlar von Elbersfeld. Geburten: 28. März. Sannchen, Vater Adolf Michaelmer, Metzger. Todesfälle: 28. März. Julius, alt 7 Monate 14 Tage, Vater Tage, Sohn Langendörfer.

Amerikanische Apfelschnitze

in schöner großer und weißer Frucht empfiehlt billigt Speck-Gross, Werderplatz 45.

Zu Confirmations-Geschenken empfehlen wir unser reich assortirtes Lager. F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Photographische Anstalt Eduard Müller, vorm. W. Höffert, Sirschstraße 36, empfiehlt sich zur Anfertigung geschmackvoll und fein ausgeführter Portraits jeder Größe. Krystall-Chromo-Photographien. Neuester billige Preise. Album-Portraits à Dsd. 6 und 9 Auf. Elegante Einrichtung.

Nouveau-Stoffe, weiß und farbig, gemalte Fensterstore in großer Auswahl billigt bei Sexauer & Berblinger, 2 Friedrichsplatz 2.

Liedertafel. 2.2. Samstag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, Abendunterhaltung mit Tanz im oberen Saale der Festhalle. Eintrittskarten à 50 Pf. sind bei den Herren: Kaufmann Grimm, Wurstler Körner und Schmiedmeister Knust in Empfang zu nehmen. Auch werden solche Samstag Abend am Eingang abgegeben. Zum zahlreichen Besuch ladet ein Der Vorstand.

Grosser Eintrachts-Saal. Montag den 1. April, 7 Uhr Abends: CONCERT vom Damen-Quartett-Verein „Cäcilia“. Violine: Fräulein Marianne Stresow; Viola: Fräulein Charlotte Dechner; Violoncello: Fräulein Elise Weinlich; Pianoforte: Frau Josefine Amann. Programm: 1. Quartett, Es-dur. Beethoven. 2. a. Cavatine. Raff. b. Ungarischer Tanz. Rydbi-Kohnó. Fräulein Charlotte Dechner. 3. a. Romanze, F-dur. Saint-Soeur. b. Mazurka, op. 11. David Popper. Fräulein Elise Weinlich. 4. II. Polonaise. Wieniawski. Fräulein Marianne Stresow. 5. Trio, G-dur. Haydn. Billetverkauf in den Musikalienhandlungen der Herren A. Frey und L. Fr. Schuster. Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 3 M., Saal 2 M., Gallerie 1 1/2 M. 3.1.

Vorläufige Anzeige!

In einigen Tagen werden von der Grossh. Hofopernsängerin

Fräulein **Bianca Bianchi**

Cabinetbilder aus den Opern, in welchen sie hier aufgetreten, bei den Unterzeichneten zur Auflage kommen.

Th. Schuhmann & Sohn,

Grossh. Hof-Photographen und Maler.

3.1.

Concert. Schubert - Abend. Gustav Walter aus Wien,

K. K. Oester. Hofopern- und Kammersänger,
unter Mitwirkung

des Pianisten Herrn **Hermann Riedel.**

Samstag den 30. März 1878, Abends 7¹/₂ Uhr,
im grossen Saale der Eintracht.

Programm.

Franz Schubert	I. Sonate, Opus 143	Herr H. Riedel.
"	II. a. Am Meere.	Herr G. Walter.
"	b. Sei mir gegrüsst.	
"	c. Liebesbotschaft.	
"	III. Deutsche Tänze	Herr H. Riedel.
"	IV. Müllerlieder:	Herr G. Walter.
"	a. Wohin,	
"	b. Halt,	
"	c. Feierabend,	
"	d. Der Neugierige.	
"	V. Variationen	Herr H. Riedel.
"	VI. a. Ständchen,	Herr G. Walter.
"	b. Die Post,	
"	VII. Impromptu	Herr H. Riedel.
"	VIII. a. Fischers Liebesglück,	Herr G. Walter.
"	b. Morgen-Ständchen,	

Der Concertflügel von Steinway Nachfolger ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze 3 M., Saal 2 M., Gallerie 1 M. 50 Pf.

Billetverkauf nur gegen Baar in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. März.

Erprinzen. Frau v. Bodmann m. Töchtern von Baden. Neugass, Kfm. v. Frankfurt. Rein, Kfm. von Grefeld. Neu, Kfm. v. Wien. Martens m. Frau von Berlin. Müllis, Fabr. v. New-York. Bernhelm, Kfm. v. Solmar. Kupffert, Kfm. v. Paris.

Geist. Kolb, Kfm. v. Offenburg. Schmieder, Kfm. v. Kaufenburg. Atolpy, Kaufm. v. Waldkirch. Nieser, Kfm. v. Frankfurt. Wegner, Kfm. v. Bergbaufen. Gebhardt, Kfm. v. Lörrach. Braun, Kfm. v. Emmendingen. Ott, Kfm. v. Bülzingen. Werner, Confessoator v. Baden. Niede, Uhrmacher von Heitelsberg. Eteger, Fabr. von München.

Grüner Hof. Wallerstein, Kaufm. v. Pforzheim. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Richter, Kfm. v. Heidelberg. Blensch, Kfm. v. Mainz. Biersche, Kfm. v. Dresden. Decker, Kfm. m. Frau v. Baden. Herzog, Kfm. v. Kattförlautern. Koll, Kfm. v. Köln. Kühner, Kfm.

v. Halle. Wadler, Priv. a. Dänemark. Steiner, Ing. v. Basel.

Hotel Germania. Baron v. Geusau m. Bedienung v. Baden. Frau Schwind von Pforzheim. Lehmann, Fabr. v. Bremen. Reichenbach, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Suter, Priv. v. Freiburg. Hiller m. Frau v. Pforzheim. Werner, Kaufm. v. Magdeburg. Lachner, Kfm. v. Frankfurt. Petermann, Kfm. v. Regensburg. Löbenthal, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Bröse, Kfm. v. Mühlhausen. Gottlieb, Kfm. v. Hamburg. Klees, Kfm. v. Leipzig. Freund, Kfm. v. Stuttgart. Drehs, Kfm. v. Lautenbach. Zahn, Kfm. v. Mainz. Föhler, Kfm. v. Lahr. Colmann u. Hellinger, Kfm. v. Berlin. Böhme, Kfm. v. Augsburg. Roggenfelder, Kfm. v. Köln. Klingelhöfer, Kfm. v. Ländscheldt. Galt, Fabr. v. Offenbach. Gümber, Kfm. v. Braunschweig. Heberich, Kfm. v. Grefeld. Linz, Part. v. Speier. Messermann und Danziger, Assessoren v. Berlin. Schnaubert, Rent. von Moskau.

Hotel Stoffleth. Kolb, Kfm. v. Offenburg. Eberl, Kfm. v. Kistler. Bäckermstr. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Constanz. Simon, Kfm. v. Offenbach. Deisinger, Kfm. v. Berlin. Wiegold, Kfm. v. Leipzig. Bürlin, Kfm. v. Meeresburg. Gauer, Kfm. v. Hof. Steinhilber, Kunstwüler v. Lingenfeld. Werner, Kunstwüler v. Neckargemünd. Heit, Kunstwüler v. Bammenthal. **Prinz Max.** Dorrbaum, Kfm. v. Zweibrücken. Knoblauch, Priv. v. Bessen. Horning, Fabr. v. Pachtenau. Francisq, Kfm. v. Germersheim. Weber, Priv. von Nassau.

Gottesdienst. — 31. März 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Bei den Confirmationen wird die Collette für die Kirchen- und Pfarrhausbaulichkeiten der hiesigen evang. Gemeinde erhoben.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militär-gottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Hr. Stadtvicar Schweichardt.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. Stadtpf. Brüdner.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Prälat Doll.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hosprediger Helbing.
- 3 Uhr Stadtkirche: Confirmanden-Prüfung: Hr. Defan Zittel.
- 3 Uhr Schloßkirche: Confirmanden-Prüfung: Hr. Hosprediger Helbing.
- 3 Uhr Kleine Kirche: Confirmanden-Prüfung: Hr. Stadtpf. Langin.

Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7¹/₂ Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6¹/₂ Uhr Frühmesse.
- 7¹/₂ Uhr hl. Messe.
- 8¹/₂ Uhr Militär-gottesdienst.
- 9¹/₂ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Krumbuster.
- 11¹/₂ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 2¹/₂ Uhr Christenlehre.
- 5 Uhr Fastenpredigt dann Stationsandacht: Herr Kaplan Kopp.

Welchigelegenheit von Morgens 5 Uhr an.

(Mit-)Katholischer Gottesdienst.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Dbertimpfle.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Mula des Thecums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
- Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Zitel), Vorm. 9¹/₂ Uhr und Abends 8 Uhr.

Mit einer Beilage der **Wacklert'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller,** in Karlsruhe.